

**!ACHTUNG!**

Dieses Dokument mit allen enthaltenen Texten und Bildern ist Urheberrechtlich geschützt! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten

## Einbauanleitung Für



## Automatische Umluft Control

**In einen BMW e34  
Am Beispiel eines 95' 525tds Touring**

## **1 COPYRIGHT / URHEBERRECHT UND RECHTLICHE HINWEISE ZU TEXT UND BILDERN**

Diese Anleitung ist im World - Wide - Web für den Online-Zugriff veröffentlicht, das Urheberrecht liegt aber trotzdem bei dem Autor.

Das Abspeichern und Ausdrucken für den eigenen Gebrauch sowie die Veröffentlichung von Zitaten (kurzen Ausschnitten) mit Angabe des Autors und der Quelle sind erlaubt.

Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien der kompletten Dokumentation in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt einschließlich der Autoren-Angabe unverändert bleibt und diese Urheberrecht-Information in deutlich lesbarer Form in den Text übernommen wird.

Die kommerzielle Weitergabe (dazu zählt auch die Verwendung als Haupt- oder Nebengegenstand in einer Auktion), die Erstellung und Verbreitung von Bearbeitungen (veränderten, erweiterten, gekürzten oder übersetzten Versionen) sowie von Kopien im WWW sind nur mit der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung des Autors erlaubt.

## **2 HINWEISE ZU LINKS**

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch das Anbringen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann, so das LG, nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Für alle diese Links gilt: Ich habe keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren ich mich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten in dieser Anleitung und mache mir diese Inhalte nicht zu eigen.

## **3 HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Alle Angaben in dieser Anleitung sind ohne Gewähr auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Der Autor übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden an Person oder Fahrzeug. Jede Anwendung dieser Anleitung erfolgt auf eigene Gefahr.

## **4 FEEDBACK**

Ohne Feedback ist es schwer, die Anleitung auf möglichst viele Fahrzeugtypen zu erweitern oder gültige Verallgemeinerungen zur Vereinfachung zu finden. Wenn jemand bei seinem Fahrzeug andere Bedingungen vorfindet, würde ich mich über eine Email (Problem, Lösung, eventuell Photo) freuen, um zukünftig darauf eingehen zu können. Selbiges gilt natürlich auch für Fehler & Ungenauigkeiten, die sich durchaus einschleichen können, da ich nicht immer wirklich alles ausprobieren kann.

## 5 INHALTSVERZEICHNIS

1	Copyright / Urheberrecht und Rechtliche Hinweise zu Text und Bildern .....	2
2	Hinweise zu Links.....	2
3	Haftungsausschluss.....	2
4	Feedback .....	2
5	Inhaltsverzeichnis.....	3
6	Abbildungsverzeichnis .....	4
7	Richtungsangaben .....	5
8	Abkürzungen.....	5
9	Einführung Schaltplanlesen .....	5
10	Abklemmen / Ausbau der Fahrzeugbatterie.....	6
11	Was ist AUC .....	8
12	AUC Einbau bei IHKR, IHKR2, IHKR3 oder IHKA.....	8
12.1	Funktion & Aufwand.....	8
12.2	Einzelteile .....	8
12.3	Einbau .....	10
12.3.1	Verkleidung Lautsprecher Fußraum .....	10
12.3.2	Verkleidung Fußraum links mit Gong .....	10
12.3.3	Verkleidung neben Lenksäule .....	11
12.3.4	AUC – Sensor.....	12
12.3.5	Kabeldurchführung in den Innenkotflügel .....	12
12.3.6	Kabelverlauf & Steuergerät.....	15
13	Teileübersicht .....	19
14	Zusätzlich anfallende Werkstattkosten .....	19

## 6 ABILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Abdeckung Gurtschloss Rückbank .....	6
Abbildung 2:	Steuergerät, Sensor, Halterungen mit Adapter für neues Sensormodell .....	8
Abbildung 3:	AUC – Kabelsatz für e34 IHKR2/3, e34 IHKR1/IHKA und e32 IHKR1/IHKA .....	9
Abbildung 4:	AUC Schalter bei IHKR und Bedienteil bei IHKA .....	9
Abbildung 5:	Lautsprecherverkleidung.....	10
Abbildung 6:	Schrauben der Verkleidung im Fahrerfußraum .....	10
Abbildung 7:	Verkleidung mit Gong und Luftführung.....	11
Abbildung 8:	Schrauben der Verkleidung links neben der Lenksäule .....	11
Abbildung 9:	Ausbau Holz links der Lenksäule .....	11
Abbildung 10:	Montierter AUC - Sensor .....	12
Abbildung 11:	Schraublocher 40mm.....	12
Abbildung 12:	Abdeckung Radinnenlauf .....	13
Abbildung 13:	Innenkotflügel links .....	13
Abbildung 14:	AUC – Kabeldurchführung im Innenraum.....	13
Abbildung 15:	AUC - Kabeldurchführung.....	14
Abbildung 16:	Einbauposition AUC – Steuergerät & Halter.....	15
Abbildung 17:	AUC Kabelverlauf im Innenraum .....	15
Abbildung 18:	Kabelbaum Klimagerät .....	16
Abbildung 19:	Befestigung des AUC Steckers .....	16
Abbildung 20:	AUC – Kabelverlauf im Kotflügel .....	17
Abbildung 21:	AUC Kabelverlauf zum Sensor .....	17



## 7 RICHTUNGSANGABEN

Die Richtungsangaben beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung. In Fahrtrichtung bezeichnet vorne. Links entspricht immer der Fahrerseite und rechts der Beifahrerseite.

## 8 ABKÜRZUNGEN

AUC	Automatische-Umluft-(C)Kontrolle
BC	Bordcomputer
DWA	Diebstahl-Warn-Anlage
FFB	Funk-Fern-Bedienung
GM	Grundmodul (Teil der ZKE)
HR34	Heizungsregelung 34 (analog oder digital)
IHR2	Integrierte Heizungsregelung 2
IHRF3	Integrierte Heizungsregelung mit Filter 3
IHKA	Integrierte Heiz-Klima-Automatik
IHKR1	Integrierte Heiz-Klima-Regelung 1
IHKR2	Integrierte Heiz-Klima-Regelung 2
IHKR3	Integrierte Heiz-Klima-Regelung 3
IHKR/F3	Integrierte Heiz-Klima-Regelung mit Filter 3
MF-Uhr	Multifunktions-Uhr
RM	Relaismodul (Teil der ZKE)
Schaltuhr	MF-Uhr mit Schaltfunktion für Stand-Heizung und /oder -Lüftung
Stdhgz	Standheizung
ZKE	Zentrale Karosserie Einheit (GM & RM - kein ZVM)
ZVM	Zentralverriegelungsmodul (keine ZKE)

## 9 EINFÜHRUNG SCHALTPLANLESEN

Die Schaltpläne findet man hier:

[http://www.e34.de/bmw\\_e34/tips\\_tricks/schaltplaene/schaltplaene.htm](http://www.e34.de/bmw_e34/tips_tricks/schaltplaene/schaltplaene.htm)

Die Pläne sind folgendermaßen aufgebaut:

- 0140 erklären die verwendete Symbolik
  - 0670-0 stellt die Stromverteiler dar (Sicherungskasten Motorraum und Geräteträger hinten)
  - 0670-1 die Sicherungswerte und angeschlossenen Verbraucher
  - 0670-2 die Verteilung der Versorgungsspannung an alle Verbraucher
  - 0670-3 die Einzelheiten der Sicherungen
  - 0670-4 die Masseverteiler zu allen Verbrauchern
  - 0670-5 die Diagnoseverbindungen
- In den folgenden Schaltplänen der diversen Steuergeräte werden die Versorgungsspannung, Sicherungen und Masseanschlüsse nicht im Detail aufgeführt, da dies bereits in den eben genannten Kapiteln steht.
- 7000 Auflistung aller Steckverbinder ggf. mit Bildverweis (1.Zahl) und Angabe des Steckertyps (2. Zahl).
  - 7100 Einbauort diverser Steckern und Bauteilen in Bilderform
  - 8000 Übersicht der Steckverbindungen der Hauptkabelbäume
  - 8500 Auflistung aller Steckverbinder bezüglich Form und Polzahl

Beispiel:

-----

Wie kommt die MF-Uhr zum Schaltplus (Klemme R)?

Schaltplan MF-Uhr: Schaltplan 6213-2 Seite 1

Die Uhr hat den Stecker X501 und geht über die Klemme R (Schaltplus) an die Sicherung F1. Näheres bei 0670.3

Stecker X501: Schaltplan 7000 Seite 29:

X501, hinter der Mittelkonsole, 26 pol., grün. Bild zur Position gibt's keines und der Stecker findet sich auf 8500 Seite 1 Position 1

0670.3 Seite 0

Dort findet sich bei genauerem Hinsehen das Modul N10 (MF-Uhr), an welche an Pin 8 das gesuchte Kabel mit den Farben violett-gelb führt. Diese Farben waren im Schaltbild der MF-Uhr nicht aufgeführt. Es ist auch zu erkennen, dass dieses Kabel über Stecker X1428 und X15 nach X225 und von dort an F1 führt. Ebenfalls ist das Schaltplus an der Bezeichnung „R“ oberhalb des Sicherungssymbols zu erkennen.

Bei der weiteren Betrachtung etwa des gefundenen Steckers X15 findet sich ein Bild, welches zeigt, dass der Stecker links neben dem Kombiinstrument unter dem Armaturenbrett verbaut ist. Dies ist übrigens der Anschluss des Kabelbaums quer durch das Armaturenbrett an das übrige Fahrzeug. Das Kombiinstrument hängt nicht daran, aber z.B. der Warnblinker, der Zigarettenanzünder, die MF-Uhr bzw. der BC, und wenn vorhanden der Anschluss für die Standheizung/Lüftung (8pol.) über dem Handschuhfach.

Auf diese Weise lassen sich Kabelfarbe, Kabelquerschnitt (die Zahl bei der Farbe), Position (oft sogar mit Bild) und Steckverbindungstyp ermitteln.

## 10 ABKLEMMEN / AUSBAU DER FAHRZEUGBATTERIE

Bevor irgendein Stecker im Fahrzeug getrennt wird, sollte immer zuerst die Batterie (eigentlich handelt es sich um einen Akku) abgeklemmt werden. Sie befindet sich entweder im Motorraum oder unter der Rückbank.

Bei einer Limousine wird die Sitzfläche einfach durch einen Ruck nach oben abgenommen. Beim Touring müssen zuvor die Gurtschlossabdeckungen entfernt werden. Dazu wird der kleine runde Pin in der Abdeckung entfernt. In das darunter liegende Loch steckt man z.B. einen Imbus-Schlüssel. Dieser sollte bis zu einem spürbaren Widerstand hineingesteckt werden (ca. 3-4 cm). Durch den Imbus-Schlüssel wird die Haltenase (siehe Pfeil) zurückgedrückt und die Abdeckung lässt sich abheben.



**Abbildung 1: Abdeckung Gurtschloss Rückbank**

Es reicht die Masseverbindung zu trennen.

ACHTUNG: Dabei gehen der digitale Tageskilometerstand, Datum, Uhrzeit, BC-Messdaten, Radiokonfiguration und nach längerer Zeit auch die im Fahrzeug gespeicherten Fehlermeldungen verloren.

Eine Diebstahl-Warnanlage sollte auch vorher entschärft werden, da sie die Stromunterbrechung sonst meldet.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Abklemmen, dass Sie einen eventuellen Radiocode greifbar haben.

Soll die Batterie ganz ausgebaut werden, so wird zuerst Masse, dann Plus getrennt. Beim Einbau wird zuerst Plus, dann Masse angeschlossen.

Eventuell muss nach dem Wiederanschluss eine Funkfernbedienung 2x betätigt werden, damit der gespeicherte Zustand wieder mit dem tatsächlichen übereinstimmt.

Ein elektrisches Schiebedach muss durch gedrückt halten der Taste für einige Sekunden neu initialisiert werden, bevor es sich wieder bedienen lässt.



## 11 WAS IST AUC

Automatische Umluft Control, kurz AUC, stellt die Luftzirkulation im Fahrzeug auf einen geschlossenen Kreislauf um, wenn ein Sensor zu hohe Schadstoffkonzentrationen misst. Die AUC besteht aus einem Sensor, der im Motorraum untergebracht wird, einem einfachen Kabelbaum und einem Steuergerät. Bei AUC besitzt die Umlufttaste die zusätzliche Funktion AUC.

## 12 AUC EINBAU BEI IHKR, IHKR2, IHKR3 ODER IHKA

### 12.1 Funktion & Aufwand

AUC gibt es bei Klimaanlage und Klimaautomatik. Es vereinfacht die Bedienung der Klimaanlage bzw. Klimaautomatik. Ein vorne im Fahrzeug angebrachter Sensor misst Schadstoffe in der Luft. Überschreiten diese einen Grenzwert, so wird die Belüftung automatisch auf Umluft geschaltet, bis die Schadstoffkonzentration zurück gegangen ist.

**ACHTUNG:** Manche Modelle besitzen keinen Anschluss für die AUC. Dort ist die Nachrüstung nicht möglich. Zuerst sollte geprüft werden, ob der Gegenstecker (Seite 16) vorhanden ist. Dies sollte nur einige Modelle mit einer EZ vor 1990 betreffen.

Eine genaue Beschreibung der Funktionen von Klimaanlage, Klimaautomatik und AUC findet sich im Bedienhandbuch des Autos.

Für die Nachrüstung der AUC muss ein einfacher Kabelbaum, das Steuergerät AUC sowie der AUC - Sensor eingebaut werden. Ebenfalls ist ein Tausch des Bedienteils (IHKA) bzw. des Schalterblocks (IHKR2, IHKR3) und eine Neuprogrammierung des Klima-Steuergeräts durch eine Werkstatt notwendig.

Wenn ein Klima-Steuergerät einbaut wird, das vorher schon mit AUC betrieben wurde, erübrigt sich die Programmierung. Dies erkennt man an dem korrekten Schalten der Umlufttaste zwischen „Aus“, „Umluft“ und „AUC“. Wechselt sie nur zwischen an und aus, so muss das Steuergerät umprogrammiert werden.

### 12.2 Einzelteile



**Abbildung 2: Steuergerät, Sensor, Halterungen mit Adapter für neues Sensormodell**



Wo und wie die Halterung und Adapter (Bild links) verwendet wird, war nicht klar. Der Adapter wird nur im 525tds eingesetzt - jedoch wurde er beim Einbau nicht benötigt.



**Abbildung 3: AUC – Kabelsatz für e34 IHKR2/3, e34 IHKR1/IHKA und e32 IHKR1/IHKA**

Zwischen den einzelnen Kabelsätzen existieren geringe Unterschiede. Die beiden e34 Kabelsätze für Klimaanlage und Klimaautomatik unterscheiden sich hauptsächlich in der Beschaltung des Steckers im Klimagerätekabelbaum. Bei der Klimaanlage ist er 3polig und bei der Klimaautomatik 4polig. Der Kabelsatz AUC für den e32 besitzt zwar die gleiche Länge und Beschaltung, wie der des e34 – allerdings hat er scheinbar eine andere, wesentlich kleinere Kabeldurchführung in den Motorraum.



**Abbildung 4: AUC Schalter bei IHKR und Bedienteil bei IHKA**

Der alte Schalterblock bzw. das alte Bedienteil mit der einfachen Umlufttaste wird einfach durch den / das mit der AUC – Taste ersetzt.

Während für Klimaautomatik alle Bedienteile mit AUC – Schalter verwendet werden können, existieren für die Klimaanlage zwei verschiedene Schalterblöcke mit AUC - Funktion:

61 31 8 351 299 IHKR/1F

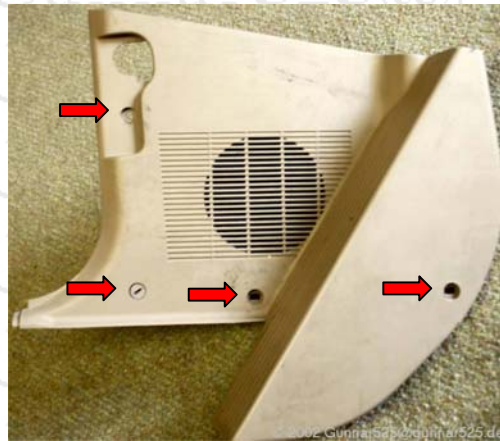
61 31 1 391 767 IHKR2 und IHKR3

## 12.3 Einbau

### 12.3.1 Verkleidung Lautsprecher Fußraum

Auf der Fahrerseite wird zuerst der Hebel zur Motorhaubenentriegelung entfernt. Dieser wird durch eine Schraube gehalten.

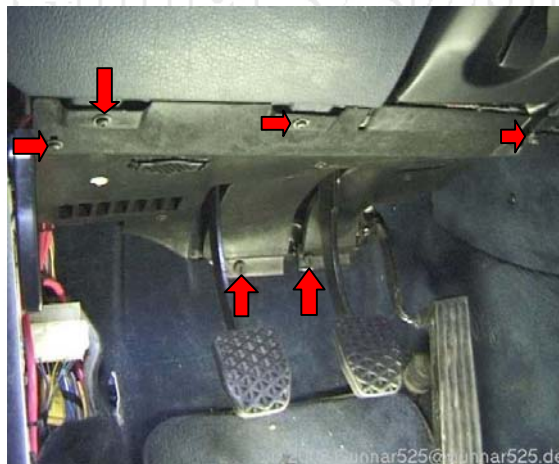
Nachdem darauf die Plastikschrauben (4) um 90° verdreht wurden, kann die Abdeckung ein Stück von der Fahrzeugwand abgehoben werden. Gegebenenfalls muss dazu außer den Einstiegsleisten auch die Türdichtung abgezogen werden.



**Abbildung 5: Lautsprecherverkleidung**

Nun kann die Verkleidungen leicht nach innen hervorgezogen und dann entgegen der Fahrtrichtung abgenommen werden.

### 12.3.2 Verkleidung Fußraum links mit Gong



**Abbildung 6: Schrauben der Verkleidung im Fahrerfußraum**

Nach dem Entfernen der Schrauben und dem Öffnen der Plastiksicherungen (90° drehen) kann die Verkleidung ausgebaut werden. Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage muss dabei auf den Luftführungs kanal an das Klimagerät geachtet werden. Diese muss NICHT von der Verkleidung abgeschraubt werden. Mit etwas Drehen und Verkanten sollte es auch so gehen.

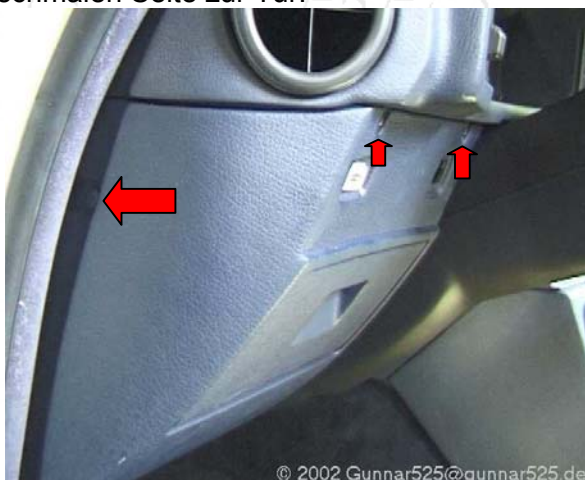


**Abbildung 7: Verkleidung mit Gong und Luftführung**

Zuletzt wird noch der / die Stecker vom Gong abgezogen – sofern vorhanden.

### 12.3.3 Verkleidung neben Lenksäule

Die Schrauben werden durch Abdeckkappen versteckt. Diese Kappen müssen zuerst abgehelt werden. Bei Fahrzeugen mit Holzleisten existiert nur eine abgedeckte Schraube auf der schmalen Seite zur Tür.



**Abbildung 8: Schrauben der Verkleidung links neben der Lenksäule**

Die Holzleiste links der Lenksäule wird am linken Ende aus der Halterung gezogen (nicht zu weit) und nach links herausgenommen.



**Abbildung 9: Ausbau Holz links der Lenksäule**

Nach dem Entfernen der Schrauben lassen sich die Verkleidungen problemlos abnehmen.



#### 12.3.4 AUC – Sensor



**Abbildung 10: Montierter AUC - Sensor**

Der Sensor wird an die Luftführung (Plastikabdeckung) des Wasserkühlers geschraubt. Im Bild ist der ältere Sensor zu sehen, welcher ohne Adapter dort festgeschraubt wird. Bei dem neueren Modell, welches wesentlich kleiner - und billiger - ist, sind bis zu zwei Adapter zur Befestigung notwendig.

#### 12.3.5 Kabeldurchführung in den Innenkotflügel



**Abbildung 11: Schraublocher 40mm**

Bei dem originalen Kabelverlauf ist eine kleine Blecharbeit notwendig - diese lässt sich jedoch mit dem passenden Werkzeug - einem 40mm Schraublocher (manche nennen das auch Blechstanze) - in wenigen Minuten zur vollsten Zufriedenheit erledigen.

Zuerst einmal muss das linke Vorderrad abgenommen werden. Es folgt der Innenkotflügel (Plastikverkleidung).





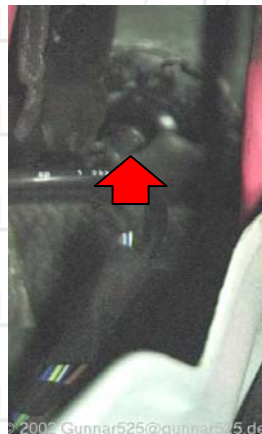
**Abbildung 12: Abdeckung Radinnenlauf**

Sollten die 6 Schrauben sich nicht lösen, weil die Plastikmuttern nicht mehr halten, so muss mit einer Zange nachgeholfen werden.



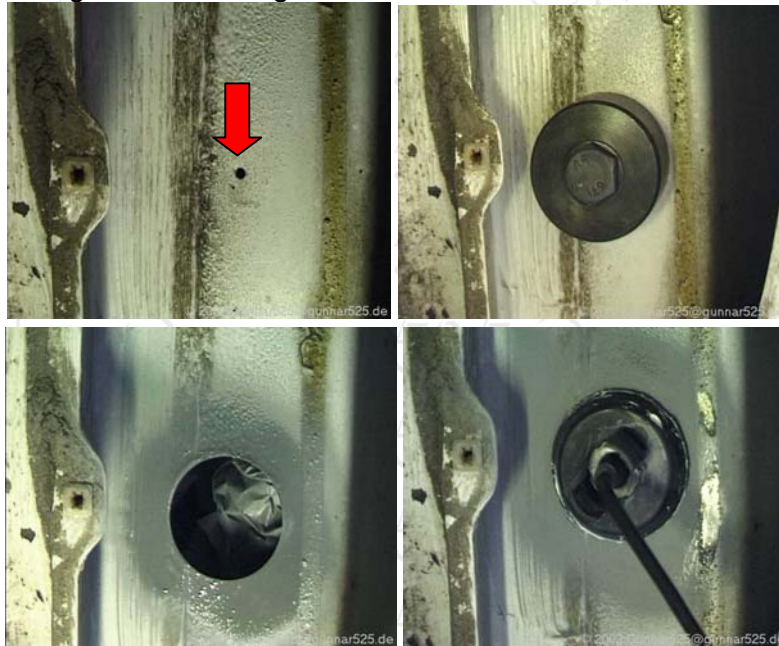
**Abbildung 13: Innenkotflügel links**

Das Blech rechts neben der Plastikmutter etwas gereinigt werden. Nun wird die Stelle für das Loch bestimmt. Dies geschieht am besten vom Innenraum aus.



**Abbildung 14: AUC – Kabeldurchführung im Innenraum**

Wie auf dem Bild (schwach) zu sehen ist, besitzt die Isolierung bereits einen Einschnitt für das AUC - Kabel. Am Ende dieses Einschnitts ist ein kleines Loch für das Kabel. An dieser Position wird ein Körner angesetzt und mit einem guten Hammerschlag die Stelle markiert. Diese Stelle sollte vom Radkasten aus zu erkennen sein. Sie sollte etwas oberhalb der Plastikmutter liegen – wie im folgenden Bild leicht rechts der Mitte des Blechs.



**Abbildung 15: AUC - Kabeldurchführung**

Zuerst wird mit einem 2mm Bohrer ein kleines Loch gebohrt. Falls die Stelle doch nicht exakt stimmt. Kann noch um max. 1,8cm korrigiert werden. Stimmt die Stelle, so wird ein Loch in der Größe der Schraube des Blechlochers gebohrt. Im vorliegenden Fall wurde zuerst noch auf 6mm aufgebohrt, bevor der 13mm Bohrer zum Einsatz kam.

Das 2. Bild zeigt den aufgesetzten Schraublocher. Nachdem das Loch „geschraubt“ wurde, wird die blanke Blechkante zuerst einmal mit Zinkspray (99%) behandelt (3. Bild). Ist dieser getrocknet, so kann das AUC Kabel verlegt werden. Vom Innenraum aus wird dazu der Stecker mit dem Metallbügel durch das Loch gesteckt. In die Gummi - Nut der Kabeldurchführung wird eine kleine Wurst aus Karosseriedichtmasse gelegt, bevor diese vom Innenraum aus in das Loch eingedrückt wird (Bild 4). Unbedingt auf den korrekten Sitz achten, damit später kein Wasser eindringen kann.



### 12.3.6 Kabelverlauf & Steuergerät



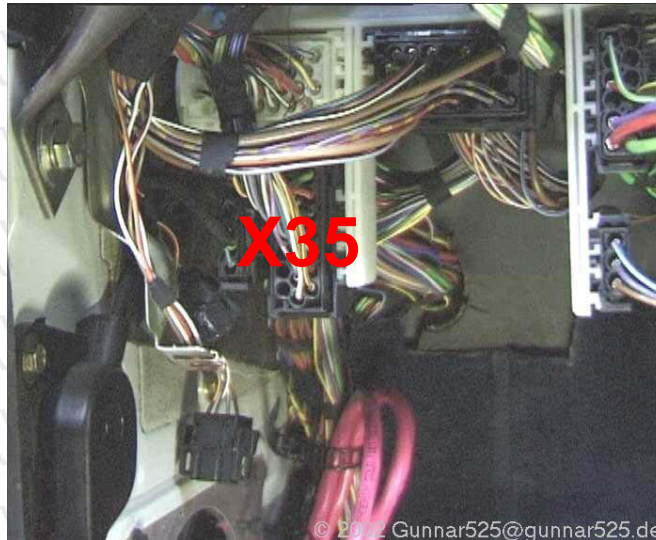
**Abbildung 16: Einbauposition AUC – Steuergerät & Halter**

Das AUC Steuergerät wird exakt wie im Bild zu sehen auf den Halter geschraubt. Der Gewindebolzen am linken Bildrand bleibt unbenutzt. Jetzt kann der blaue Stecker des AUC – Kabelbaums auf das Steuergerät aufgesteckt werden. Die beiden Schrauben am unteren Bildrand dienen der Verschraubung des Halters mit dem Fahrzeugblech.



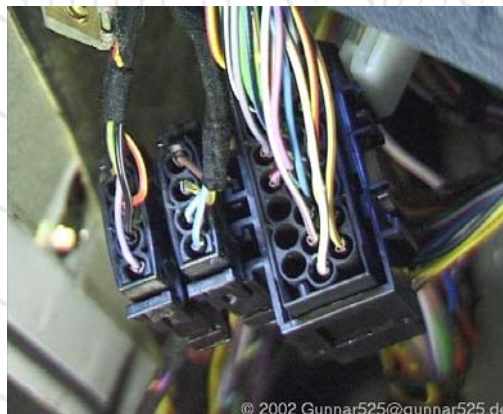
**Abbildung 17: AUC Kabelverlauf im Innenraum**

Das Steuergerät samt Halter wird nun in der Lautsprecheröffnung festgeschraubt - dabei muss der Stecker nach unten zeigen. Die Pfeile zeigen auf die Schrauben, mit denen der Halter an das Blech geschraubt wird. Die Löcher sind bereits vorhanden. Es folgt zuletzt die Verlegung des Kabels zum Anschluss an die Klimaanlage. Die rote Linie im Bild stellt den Kabelverlauf dar.



**Abbildung 18: Kabelbaum Klimagerät**

Den Gegenstecker findet man, indem man dem Kabelbaum des Steckers X35 ca. 20-40cm. in Richtung Klimagerät folgt. Dort sollte ein zurückgebundener, 4pol. Stecker (X3212) mit den Farben blau-grau, blau-gelb, grün-braun-gelb, braun bei IHKR / IHKA oder ein 3pol. Stecker (X3212) mit den Farben grün-braun-gelb, braun-orange, blau-gelb bei IHKR2/3 zu finden sein. An Diesen wird der verbliebene Stecker des AUC - Kabelbaums angeschlossen.



**Abbildung 19: Befestigung des AUC Steckers**

Damit diese Steckverbindung nicht einfach irgendwo „rumhängt“ kann sie zum Beispiel auf die linke Seite an den Stecker X35 geklemmt werden. Die notwendigen Halterungen sind an den Steckern dran. Falls links von X35 X34 im Weg sein sollte, so kann auch dieser verwendet werden. In dem Bild ist der Stecker X35 von seiner Halterung genommen, damit auf dem Photo mehr zu erkennen ist.





**Abbildung 20: AUC – Kabelverlauf im Kotflügel**

Es fehlt noch das Kabel zum Sensor. Das Kabel wird auf seinem Weg vor zum Blinker durch 5 Kabelhalter gehalten. Leider ist der Letzte vorne beim Blinker im Bild nicht mehr zu erkennen – es gibt aber nur 1 Loch und dort muss der Halter rein.



**Abbildung 21: AUC Kabelverlauf zum Sensor**

Vom Blinker aus wird das Kabel durch die 2 vorhandenen Kabelhalter oberhalb der Scheinwerfereinheit bis zum Sensor verlegt. Werden die Kabelhalter zum Einlegen ausgebaut (einfach die Nase zurückdrücken, die über der Scheinwerfereinheit durch das Blech kommt), so ist dies ohne Probleme möglich.

Wer das Kabel vom Innenkotflügel zum Blinker nicht durch bekommt, kann die Stoßstange abbauen. Von vorne ist die Stelle wesentlich besser zugänglich. Der Abbau ist im nächsten Kapitel über die Trocknerflasche beschrieben.

Damit ist der Einbau der AUC komplett und die Radlaufverkleidung sowie das Rad können wieder montiert werden. Sollte an der Heizung / Klimaanlage bisher keine AUC

angeschlossen gewesen sein – der AUC - Taster schaltet dann nicht korrekt – so muss das Heiz- / Klima- Steuergerät umprogrammiert werden. Das sollte so um die 15-30€uro kosten.

MoDIC Download Diskette „Codierung“

- Baureihe E32/E34
- Nachrüstung
- Klimaanlage
- K33 verbaut? Ab 9/90 „NEIN“!
- 1 = Linkslenker; 2 = Rechtlenker
- AUC Ja / Nein
- Automatische Codierung starten

### 13 TEILEÜBERSICHT

Bezeichnung	Verwendung	Teilenummer	Menge	ca. NP '02 €
Bedienteil Klimaautomatik + AUC	E32, E34		1	ca. 400€
Schalter Heizb.Heckscheibe/Kl./Uml. bei	E34 IHKR1	61 31 8 351 299	1	50€
	E34 IHKR2 oder IHKR3	61 31 1 391 767	1	50€
Steuergerät AUC	E31...34	61 35 1 390 352	1	130€
Halterung	E34	61 31 1 389 004	1	14€
Kabelsatz Sensor - AUC (IHKR2, IHKR3)	E34 bis 9/91	61 12 8 351 211	1	50€
	E34 ab 9/91	61 12 8 359 141	1	50€
Kabelsatz Sensor - AUC (IHKR, IHKA)	E34 bis 9/91	61 12 1 390 207	1	50€
	E34 ab 9/91	61 12 8 359 140	1	50€
Sensor AUC (alt); zuz. Schrauben	E31...34	64 11 1 390 325	1	85€
Sensor AUC (neu); zuz. Schrauben	E31,34...65	64 11 8 391 470	1	40€
Halter Sensor AUC (neu)		64 11 8 390 062	1	2,30€
Adapter Sensor AUC (neu)		64 11 8 362 939	1	1,10€
Spreizmuttern Innenkotflügel		63 17 1 367 868	?	0,30€
AUC - Kabelhalter Innenkotflügel		64 11 1 364 073	5	0,25€
Zinkspray			1 Dose	
Karosseriedichtmasse			1 Tube	

### 14 ZUSÄTZLICH ANFALLENDE WERKSTATTKOSTEN

Bezeichnung	Ca. Preis in €
Codierung Klimasteuergerät	??